



SPIEGELBERG  
SPIEGELBERG

# 2005 - Das Festjahr im Überblick



1705 - 2005

Geschichte  
Konzerte  
Veranstaltungen  
Ausstellungen

## Inhalt

- S. 3 Grußwort
- S. 4 Geschichte von Spiegelberg
- S. 15 Spiegelberg heute
- S. 16 Veranstaltungen  
im Jahresüberblick
- S. 40 Programm Festwochenende
- S. 41 Ausstellungen/Veranstaltungen/  
Vorträge
- S. 45 Sponsoren

1705 - 2005

## Informationen

Aktuelle Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Spiegelberg, Tel. 0 71 94/ 95 10-0 oder im Internet:

[www.gemeinde-spiegelberg.de](http://www.gemeinde-spiegelberg.de)

Speziell zu unserem Jubiläum haben wir auch folgende Homepage eingerichtet:

[www.spiegelberg300.de](http://www.spiegelberg300.de)

Schauen Sie doch einfach mal rein!



Das Rathaus  
im Ortskern von  
Spiegelberg

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gäste und Besucher aus nah und fern,*

im Jahr 1705 wurde auf dem Boden der heutigen Gemeinde Spiegelberg, im Tal der Lauter, eine Spiegelglashütte errichtet. Die Gründung erfolgte auf Initiative des Spiegelmeisters Johann Georg Gundelach aus Darmstadt. Am 01. September 1705 wurde der Hütte durch Herzog Eberhard Ludwig der Name „Spiegelberg“ verliehen.

Dieses historische Datum ist für uns Anlass, im Jahr 2005 den dreihundertsten Geburtstag der Gemeinde Spiegelberg zu feiern.

Für die Organisation des Jubiläumsjahres hat sich bereits frühzeitig ein Ausschuss gebildet, der ein umfangreiches Programm vorbereitet hat.

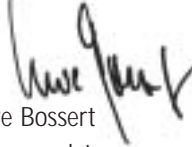
Dieser „Festkalender“ soll Ihnen ein hilfreicher Begleiter durch das Jubiläumsjahr 2005 der Gemeinde Spiegelberg sein. Neben dem Jubiläumsprogramm haben wir auch sämtliche Angebote unserer örtlichen Vereine und Organisationen aufgenommen. Ein kurzer historischer Abriss von der Gründung über die Geschichte bis hin zur heutigen Situation soll einen Überblick über unsere Gemeinde Spiegelberg verschaffen.

Schon heute ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen des Jubiläumsjahres in Spiegelberg beitragen werden.

Im Namen des Gemeinderats und aller Vereine sowie sonstigen Organisationen der Gemeinde Spiegelberg darf ich Sie recht herzlich zu den Veranstaltungen einladen.

Feiern Sie mit uns den runden Geburtstag.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Bossert  
Bürgermeister

## LEBENDIGE GESCHICHTE

Die bewegte Geschichte Spiegelbergs ist eng mit der Ortschaft Jux verbunden, deren Name auf den römischen Gutshof „Villa juhese“ zurückgeht. Die Zeit hat diese Spuren verwischt, auch die Ortschaft um das kleine Nonnenhaus des Klosters Steinheim sollte 1348 durch die Pest wüstfallen und erst um 1700 mit dem Aufbau einer Glashütte wieder in den Urkunden auftauchen.

Auf den gerodeten Hochflächen entstanden im 11. Jh. aus den Einzelhöfen der „Hochbure“ mit ansehnlichen Ackerflächen die Orte Großhöchberg und Vorderbüchelberg. Der „Klosterhof“ in Großhöchberg deutet auf die ehemalige Dienstbarkeit für das Kloster in Murrhardt hin.

Auch Dauernberg ist eine alte Höhensiedlung, die nach langem Streit erst 1977 im Zuge der Kreisreform von Reichenberg nach Spiegelberg eingemeindet wurde.

Im Jahr 1357 wurden erstmals die Streusiedlungen Nassach und Kurzach erwähnt. Im Kieser'schen Forstlagerbuch von 1685 sind an der Straße entlang der Winterlauter noch die Burgen Nassach und Warthof als Ruinen eingezeichnet. Dort hausten wahrscheinlich Raubritter, die den Fuhrleuten entlang der Salzstraßen in den dichten Wäldern auflauerten.

So war auch der heutige Wohnplatz Roßtaig eine Ansiedlung von Fuhrleuten, die sich neben der Waldarbeit durch Vorspanndienste ein wenig Zubrot verdienten.

Als gegen Ende des 17. Jh. das Kloster Steinheim seinen reichen Waldbestand zu nutzen begann, bauten sich die Holzhauer auf der gerodeten Freifläche unterhalb des Juxkopfes einige „Hüttlen“.

Über die Lauter und Winterlauter, deren Ufer streckenweise befestigt und mit einfach bedienbaren Stauwehren versehen waren, wurde das Holz zur Murr und von dort bis in den Neckar gefloßt. Ein Großteil des minderwertigen Holzes wurde vor Ort gleich zu Holzkohle weiterverarbeitet, die in großen Mengen als hochwertiges Brennmaterial für die Metallverhüttung und das Kalkbrennen gebraucht wurde.

Für die Glasherstellung, für die Herstellung von Pottasche als Flussmittel und zur Feuerung der Öfen benötigte man ungeheure Mengen Holz und rodete dafür ganze Wälder. Wegen des reichen Vorkommens von quarzhaltigem Sandstein gab es insgesamt 16 Glashütten in der Gegend. Gleichzeitig machten Spekulanten mit immer neuen Bergbauversuchen auf Kohle, Silber und Gold von sich reden und mancher gutgläubige Bürger kam um sein Vermögen.

So auch Hauptmann Johann Kaspar Schiller, der auf den Erfolg eines Silberbergwerks bei Spiegelberg gesetzt und verloren hatte. Vermutlich hat sein Sohn Friedrich Schiller unserem Ort deshalb ein literarisches Denkmal gesetzt: Der „Räuberhauptmann“ in seinem gleichnamigen Schauspiel heißt Spiegelberg!



*Geometrischer  
Konzeptplan von  
Spiegelberg aus  
dem Jahr 1784*

*Quellennachweis:  
Hauptstaatsarchiv  
Stuttgart A 282 Bü 1556;  
Alle Rechte vorbehalten*

## DIE ENTSTEHUNG VON SPIEGELBERG



Spiegel aus dem  
18. Jh. aus der  
Spiegelberger Manufaktur

Im 17. und 18. Jh. wurde der Bedarf an Glaswaren immer größer. Da die Einfuhr aus anderen Ländern umständlich und teuer war, begannen die Landesherren, Glas in eigenen Hütten herzustellen.

Von besonderer Bedeutung für die Glasherstellung und Waldwirtschaft im Schwäbischen Wald wurde die 1701 gegründete Hohlglashütte in Jux, die Ausgangspunkt für die Spiegelhütte und den Ort Spiegelberg war.

In Württemberg wurde nach der Reformation das Kirchenvermögen zu einem besonderen Kirchengut zusammengefasst, das vom herzoglichen Kirchenrat verwaltet wurde. Zu diesem Kirchengut gehörte auch das frühere Dominikanerinnenkloster Steinheim an der Murr. 1699 berichtete der Klosterhofmeister, dass „auf dem Jux“ ein über 1000 Morgen großer Wald mit mannsdicken Buchen stehe, der nicht genützt werden könne, weil das Holz schwer wegzubringen sei. Am besten solle dort eine Glashütte eingerichtet werden. Der Kirchenrat griff den Gedanken auf, die Glashütte wurde auf dem Berg errichtet und im Jahr 1701 an den Hüttmeister Hans Jakob Greiner von Walkersbach verpachtet. Die unruhigen Kriegszeiten waren für das Unternehmen ungünstig; Greiner konnte seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, musste vielmehr das viel zu hoch angesetzte Pachtgeld mit Glas bezahlen und gab die Hütte 1703 auf.

1702 versuchte man, durch den Franzosen St. Pierre, der in der Manufaktur Lohr verpflichtet war, im Juxer Wald zusätzlich eine Spiegelmanufaktur einzurichten. Nachdem jedoch der Franzose einen immensen Vorschuss forderte, hatte man große Bedenken und ließ die Idee fallen.

Als nun der hessische Spiegelmeister Johann Georg Gundelach seine Dienste anbot, war dies sehr willkommen. Zu seinen Forderungen gehörte der Bau einer neuen Hütte, in der weißes Trinkglas und auch Spiegel gemacht werden konnten.

Selbstbewusst hat er vorgeschlagen, „weilen der Nahme Jux männiglich überständig vorkommet gleich wie es an derer Ohrten üblich, daß ein solch Neues Werckh nach dem Nahmen deß Erbauers genennet zu werden pflege, es nach seinem Nahmen oder Georgenberg zu intituliren.“



Auszug aus dem Dekret von  
Herzog Eberhard Ludwig  
aus dem Jahr 1705

Quellennachweis: Hauptstaatsarchiv  
Stuttgart A 282 Bü 1522; Alle Rechte  
vorbehalten.

Am 1. Sept. 1705 verfügte Herzog Eberhard Ludwig aus Stuttgart jedoch, dass „der Jux District künftighin in disen Glaß- und Spiegelhüttensbestand-Sachen der Spiegelberg soll genennt werden.“ 1705 wurde die Spiegelhütte im Tal errichtet und Gundelach auf 10 Jahre pachtweise übertragen.

## DIE ENTSTEHUNG VON SPIEGELBERG

Gundelach versprach mehr als er halten konnte; weder war er in der Lage, gutes und konkurrenzfähiges Spiegelglas herzustellen, noch hatte er die kaufmännischen Fähigkeiten.

Schon das erste Glas konnte nicht fristgerecht geliefert werden. Als Gundelach immer neue Vorschüsse benötigte, hielt es der Kirchenrat für angebracht, Gundelach einen Kaufmann zur Seite zu stellen - den Handelsmann Götz, der in Bayern eine Spiegelmanufaktur hatte.

Trotz einer schlechten Auskunft über ihn wurde in Cannstatt mit staatlichen Geldern 1706 ein Schleif- und Polierwerk errichtet.

Gundelach sollte Götz das Rohglas liefern; Götz beanstandete aber die Qualität des Glases und wollte nur den halben Preis bezahlen. 1709 wurde mit dem Kammerrat Schmid und den Kaufleuten Andreas und Franz Müller ein Pachtvertrag für die Glashütte über 10 Jahre für Spiegelberg abgeschlossen. Gundelach behielt die technische

Leitung. Die Zusammenarbeit zwischen der kaufmännischen und technischen Leitung und zwischen Spiegelberg und Cannstatt wurde immer schwieriger und kostspieliger. 1712 entschloss sich der Kirchenrat, Gundelach zu entlassen. Als Götz in Cannstatt immer höhere Ansprüche stellte, wurde der Cannstatter Betrieb 1713 eingestellt. Der Spiegelvorrat, die Instrumente und das Handwerkszeug wurden dem Kammerrat Joachim Schmid überlassen.

Es dauerte lange, bis man nach Gundelachs Abgang in dem Spiegelmeister St. Marie aus Wiesbaden wieder einen Spiegelmeister fand.

Dieser fertigte wohl weißes, aber mit vielen Schmutzflecken behaftetes Glas.

Man entließ ihn und übertrug das Spiegelgeschäft dem Kelchmacher Mann und dem Bundglaser Müller, die beide keine Kenntnisse über die Spiegelfabrikation hatten.

Wieder musste viel Geld in das Werk gesteckt werden. Im Jahr 1725 ließen sich Schmid und Müller den Bestand nochmals um drei Jahre verlängern, aber schon 1727 ging das Werk mit einer Schuldenlast von 70000 Gulden in Konkurs. Der Cannstatter Filialbetrieb hörte 1730 auf.

Der Kirchenrat hatte an der Weiterführung des Betriebes das gleiche Interesse wie die übrigen Gläubiger. Pächter und Bewerber traten nach kurzer Zeit wieder zurück, nachdem sie sich Einblick in die Verhältnisse verschafft hatten. So blieb nichts anderes übrig, als das Werk in eigener Regie weiterzuführen. Mit der Leitung wurde Subadministrator Kogler beauftragt, der seit 5 Jahren

in der Fabrik war. Kogler machte sich aber durch seine Strenge und durch sein Bestreben, Ordnung in den verlotterten Betrieb zu bringen, bald so verhasst, dass er keine Lust mehr hatte, in Spiegelberg zu bleiben. 1743 schien endlich mit Amtmann Hummel ein Fabrikdirektor gefunden, der die Voraussetzungen hatte, einen geordneten Betrieb zu führen. Aber man stellte ihm Müller, der den Betrieb zum Konkurs geführt hatte, als zweiten Mann zur Seite, was bald zu neuen Schwierigkeiten führte. Hummel bemühte sich ernstlich um technische Kenntnisse, was aber wieder mit kostspieligen Versuchen verbunden war.

1754, nach elfjähriger Tätigkeit, reichte er eine Denkschrift mit der Schilderung grober Missstände ein, die er gegen den Widerstand Müllers nicht abstellen konnte. Jetzt endlich wurde Müller - 80jährig - zur Ruhe gesetzt. Hummel waltete noch lange seines Amtes, ohne aber einen Gewinn erwirtschaften zu können.



*Grundriss der Magazin-, Schleif- und Polierräume der Spiegelmanufaktur Spiegelberg aus dem Jahr 1785.*

Quellennachweis:  
Hauptstaatsarchiv  
Stuttgart A 282 Bü 1569;  
Alle Rechte vorbehalten





*Ansicht der  
Flammglashütte  
Schöntal  
aus dem 18. Jh.*

*Quellennachweis:  
Hauptstaatsarchiv  
Stuttgart A 282 Bü 1562;  
Alle Rechte vorbehalten*

Spiegelberg produzierte während der Regentschaft der Herzöge Eberhard Ludwig und Carl Eugen für das Ludwigsburger Schloss, die Solitude, für das Schloss Hohenheim und das Schauspielhaus in Stuttgart.

Im Winter 1764 ließ Carl Eugen in seiner Verschwendungssucht in Ludwigsburg eines der größten Opernhäuser Europas errichten. Ein großer Bretterbau, prächtig ausgestattet - Wände und Säulen waren mit Spiegeln aus der Spiegelberger Manufaktur belegt.

Die Spiegelberger Manufaktur fertigte auch Fensterglas, Stand- und Wandleuchten, Lüster, Flaschen und Trinkgläser. Große Warenlieferungen gingen nach Holland, aber auch in die Schweiz und nach Frankreich.

Im Jahr 1720 wurde im oberen Lautertal als Filiale die Neuhütte im Joachimstal (nach dem Spiegelberger Kammerrat Joachim Schmid auch „Joachimstaler Hütte“ genannt) für gewöhnliches Gebrauchsglas gegründet. Nach dem Spiegelberger Konkurs wurde die Hütte 1736 wieder aufgegeben.

Als im Jahr 1753 der Absatz der Spiegel stockte, glaubte man, mit der Herstellung von so genannten Flammischen Scheiben (Mondglas) Gewinne erzielen zu können. So wurde südlich von Mainhardt im Wald Schöntal eine Flammglashütte eingerichtet. Nach ein paar Jahren gab man die Flammglasherstellung wieder auf.

Nach Hummels Tod wurde 1781 Expeditionsrat Clemens Fabrikdirektor. Er bemühte sich um die technische Modernisierung. 1785 erstattete Kirchenrats-Vizedirektor Hochstetter einen ausführlichen Bericht, in dem er für die Jahre 1701 bis 1783 einen Verlust von rund 725000 Gulden errechnete. Stadt und Amt Weinsberg wurden wegen der durch die Fabrik verursachten Holzknappheit und -teuerung vorstellig.

Man dachte zunächst daran, die Fabrik in den Schwarzwald zu verlegen. Als es dann 1792 auch noch der Landtag als unverantwortlich und lächerlich bezeichnete, auf Kosten des geistlichen Gutes Spiegel zu machen, gab endlich auch der Herzog, auf dessen ausdrücklichen Wunsch die Glashütte über Jahrzehnte hinweg subventioniert wurde, seine Einwilligung zur Einstellung der Fabrik. Der Verkauf des Vorrats schleppte sich über Jahre hin; erst 1819 wurde der ganze Restbestand veräußert und 1820 die Fabrik aufgehoben.

*Holzkästchen aus  
der Spiegelberger  
Spiegelmanufaktur  
mit Materialien zur  
Glasherstellung aus  
dem Jahr ca. 1780*

*Quellennachweis:  
Hauptstaatsarchiv  
Stuttgart A 284/88 Bü 75;  
Alle Rechte vorbehalten*



Nicht nur jetzt herrschte große Armut im 620 Seelen zählenden Dorf. Zwar hatte 1795 Friedrich Holzmann in den Gebäuden der ehemaligen Spiegelhütte eine Krappfabrik und später eine Baumwollspinnerei, Färberei und Bleiche eingerichtet, die er um eine Essig- und Biersiederei erweiterte, doch die Geschäfte liefen schlecht. Da es kaum Landwirtschaft gab, die die Familien hätte ernähren können, war jeder zweite neben der unsicheren Stelle als Fabrikarbeiter auf ein karges Zubrot als Leinenweber, Besenbinder oder Hausierer angewiesen. Bereits 1799 verkaufte Holzmann die Fabrik wieder an den Marquis de Montpernay, der die Krappfabrik schloss und 1832 eine Hammerschmiede einrichtete. Die „Spinnerei mit 2000 Spindeln“, und eine Korsettenweberei in Jux konnten sich von der Baumwollkrise im Jahre 1862 nicht erholen. Fast die Hälfte der Einwohnerschaft wanderte nach Amerika aus.



Die Juxer Wetzsteinmacher hatten sich bereits um 1856 zu einer halbwegs einträglichen Genossenschaft zusammengeschlossen, was diesen außergewöhnlichen Industriezweig bis 1911 am Leben hielt.

Kaufmann Friedrich Wüst versuchte es mit einer Kunstmühle und der Herstellung von Konserven, aber nach seinem Tod im Jahre 1880 standen die Gebäude 10 Jahre lang leer.

Am 7. Januar 1891 erhielt Gottlieb Geiger aus Steinheim den Zuschlag bei der Zwangsversteigerung und eröffnete eine Möbelfabrik, die 1894 von Gottlob Lauser übernommen wurde und über drei Generationen der wichtigste Wirtschaftsfaktor der Gemeinde Spiegelberg blieb. Die Firma beschäftigte in den 60er Jahren rund 230 Arbeiter und Angestellte und war bekannt für feine Polster- und Büromöbel.

*Polsterfabrik Lauser  
in Spiegelberg  
(ca. 1925)*

Seit dem Jahre 1990 gibt es in Spiegelberg keinen Fabrikationsbetrieb mehr.

## SPIEGELBERG HEUTE



1705 - 2005



Heute ist Spiegelberg eine eigenständige und moderne Gemeinde mit ca. 2.200 Einwohnern, die sich auf sieben Ortsteile verteilen. Der freundliche Wohn- und Ausflugsort liegt mitten im Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald und am Rande der idyllischen Straße in einer reizvollen und herrlich waldreichen Landschaft.

Die Gemeinde bietet eine hohe Wohnqualität und eine intakte Infrastruktur mit sämtlichen Geschäften und Einrichtungen. Weit über ein Dutzend Vereine bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung für jung und alt.

Die zahlreichen Ausflugsziele in der näheren Umgebung bieten Geschichtsträchtiges, Historisches und Unterhaltsames. Ein umfangreiches, ca. 300 km langes Wander- und Mountainbikewegenetz ist hervorragend ausgeschildert und lädt zum Kennenlernen der interessanten Gegend um Spiegelberg ein.

Attraktionen sind sicherlich der „Spiegelberger Räuberweg“ mit seinen über 60 km, der zu mehrtägigen Wanderungen oder ausgiebigen Mountainbike-touren einlädt, oder der im Jahr 2003 angelegte „Spiegelberger Bergbaulehrpfad“, der einen kleinen Teil des vielseitigen Bergbaus im Schwäbischen Wald zeigt.

Für Unterkunft und das leibliche Wohl der Naherholungssuchenden, Sportler und Urlaubsgäste sorgen die 10 Gasthöfe und Pensionen in Spiegelberg und Teilorten. Hier können Sie neue Kräfte sammeln und sich für weitere Naturerlebnisse stärken.





# Das Festjahr im Überblick

Januar 2005



## 08. 01. Jahresfeier

O: Schulhaus Nassach  
V: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Nassach

## 15. 01. Theaterabend

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Gemeinde Spiegelberg

## 15. 01. Musik und Kultur („Christian Anders kommt“)

O: Gemeindehalle Jux  
V: Veranstaltergemeinschaft

## 17. 01. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 22. 01. Jahresfeier

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: SV Spiegelberg

## 22. 01. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

\* O - Ort \* V - Veranstalter



1705 - 2005



### 08.02. Kinderfasching

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

### 12.02. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

### 14.02. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

### 19.02. Dorfabend

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Singkreis Großhöchberg

### 26.02. Dorfabend

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Singkreis Großhöchberg

### 27.02.-13.03. Ausstellung „Feuerwehrgeschichte Jux“

O: Gemeindehaus Jux  
V: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Jux

*Ortsdurchfahrt  
Spiegelberg  
im Winter 1949/1950*

## 05.03. Gemeindeputzete

O: Treffpunkt am FW-Gerätehaus Spiegelberg  
V: Gemeinde Spiegelberg

## 05.03. Besenfest

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Spiegelberg



## 06.03. Kammerkonzert

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. (nähere Infos s. S. 23)

## 06. + 13.03. Konfirmationen

O: evang. Kirche Spiegelberg  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg

## 10.03. Kinder-Oper Picolino

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Grundschule Spiegelberg

## 12.03. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 13. März, 19<sup>00</sup> Uhr Bläserkonzert evang. Kirche Spiegelberg

Das Bläserensemble Schorndorf unter der Leitung von Martin Betsch spielt in der Tradition der „Stadtpeiffer“ Originalkompositionen und Bearbeitungen geistlicher Musik von Pezelius, Bach, Händel, Schubert und Mendelssohn. Auch moderne Sätze werden zu hören sein. Der Spiegelberger Posaunenchor und Heinz Hilscher an der Orgel umrahmen das Programm. Ein kleiner Stehempfang nach dem Konzert gibt Gelegenheit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

19. März, 16<sup>00</sup> Uhr

## Festakt

Mehrzweckhalle Spiegelberg



Offizielle Eröffnung des 300-jährigen Jubiläums der Gemeinde Spiegelberg; Festakt mit Festvorträgen und musikalischer Umrahmung. Im Anschluss lädt die Gemeinde Spiegelberg zum Stehempfang.



13.03.

## Bläserkonzert

O: evang. Kirche Spiegelberg  
V: Gemeinde/ evang. Kirchengemeinde (nähere Infos s. S. 20)

15.03.

## Osterbasteln

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

16.03.

## Seniorentreff

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg



19.03.

## Festakt

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Gemeinde Spiegelberg (nähere Infos s. S. 21)



19.03.

## Eröffnung „Glasausstellung“

O: Schulsaal Rathaus Spiegelberg (Ausstellung bis 25.09.)  
V: Gemeinde Spiegelberg (nähere Infos s. S. 43)

20.03.

## Osterbrunnenfest

O: Rund um den Brunnen in Spiegelberg  
V: Musikverein Spiegelberg

14. April, 20<sup>00</sup> Uhr

## Die Wetzsteinmacher in Jux

Gemeindehaus Jux

Manfred Schaible nimmt Sie anhand alter Gemeinderatsprotokolle mit auf einen Gang durch die bewegte Geschichte der Wetzsteinmacherei in Jux. In dem rund 1-stündigen Vortrag bekommen Sie auch Informationen zur Geologie und zum Stand der Arbeiten am Wetzsteinstollen.

Nach dem Vortrag bietet ein kleiner Stehempfang Gelegenheit zum Gespräch.



22. April, 20<sup>00</sup> Uhr

## Naturpark Schwäbisch- Fränkischer Wald

Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg

Für rund 110.000 Menschen ist er zugleich Heimat, Lebens- und Wohnstätte. Vor allem Erholungssuchende aus der Landeshauptstadt und dem industriell geprägten Neckarland schätzen die kulturelle Vielfalt und landschaftliche Einzigartigkeit und Idylle des Keuperberglandes.

Der Geschäftsführer des Naturparks SFW, Bernhard Drixler, stellt in seinem Vortrag die Kulturlandschaften des Naturparks sowie die aktuellen Aktivitäten des Naturparkvereins vor. Eingegangen wird auch auf die Chancen und Hoffnungen, die das Naturparkzentrum in Murrhardt birgt, welches im Juli 2004 zum 25jährigen Jubiläum eröffnet wurde.

11.04.

Bürgertreff/Ehrungsabend

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: Gemeinde Spiegelberg



14.04.

Vortrag „Wetzsteinmacher“

O: Gemeindehaus Jux  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 22)

16.04.

Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

18.04.

Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg



22.04.

Vortrag „Naturpark“

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: Geschäftsführer Naturpark  
Schwäbisch Fränkischer Wald  
(nähere Infos s. S. 22)

23.04.

Böckinger Kellerband

O: Gemeindehalle Jux  
V: Café Schönblick

6. März, 5. Juni, 3. Okt., 27. Nov., jew. 16<sup>00</sup> Uhr

## Konzertreihe

Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg

Der Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. organisiert als Beitrag zur 300-Jahr-Feier der Gemeinde Spiegelberg eine Konzertreihe. Karten (20,- €) erhalten Sie jeweils vor Beginn der Veranstaltung.

Es spielen Mitglieder des Baden-Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn im Dorfgemeinschaftshaus in Großhöchberg. Das Programm entnehmen Sie jeweils kurz vor den Konzerten der Presse. Im Anschluss an die Konzerte trifft man sich zu einem Imbiss auf dem Klosterhof in Großhöchberg.



## 01.05. Naturkundliche Führung

O: Treffpunkt am Dorfplatz Jux  
V: NABU

## 01.05. Juxkopfhocketse

O: Juxkopf  
V: Schwäbischer Albverein,  
Ortsgruppe Jux

## 02.05. Blutspenden

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

## 05.05. Gottesdienst im Grünen

O: Juxkopf  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg

## 05.05. Sternwanderung

O: wird bekannt gegeben  
V: Schwäbischer Albverein

## 05.05. Vatertagshocketse

O: Dorfplatz Vorderbüchelberg  
V: Gemischter Chor Vorderbüchelberg

## 09.05. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 14.05. Geführte Wanderung

P: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 16.05. Gottesdienst im Grünen

O: Nassach „Nassacher Eichen“  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg

## 21./22.05. Juxer Hocketse

O: Dorfplatz Jux  
V: Musikverein Spiegelberg



25.05.

## Vernissage „Heimische Künstler“

O: Rathaus (Ausstellung bis 25.07.)  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 24)



## 27.-29.05. Familientreffen Spiegelberg

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 41)

## 28./29.05. Maßkrughocketse

O: Dauernberg  
V: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Spiegelberg

25. Mai - 25. Juli

## Kunstaussstellung „Heimische Künstler“ Rathaus Spiegelberg

Namhafte Künstlerinnen und Künstler aus Spiegelberg nehmen an dieser Bilderausstellung teil. Freuen Sie sich auf dieses Ereignis. Sie werden über die vielfältige Kreativität in Spiegelberg überrascht sein.

Vernissage: 25.05. 2005, 11<sup>00</sup> Uhr

Öffnungszeiten: zu den Öffnungszeiten des Rathauses und nach Vereinbarung

## 04.06. Waldführung mit Förster Gimmel

O: Parkplatz „Kanapebuche“  
V: NABU

## 05.06. Kindergartenfest

O: Kindergarten Spiegelberg  
V: Kindergarten Spiegelberg

12. Juni, 16<sup>00</sup> Uhr

## „Ein Sommernachtstraum“ Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg

**Gesang: Gudrun Kohlruss**

**Klavier: Andreas Kersten**

Die schönsten Arien, Canzonen und Lieder aus Oper, Operette und Musical mit Werken von Rossini, Tosti, Verdi, Lehár, Strauss u.a. Im Anschluss an das Konzert trifft man sich zu einem Imbiss auf dem Klosterhof in Großhöchberg.

Karten (20,- €) erhalten Sie vor Beginn der Veranstaltung.

1705 - 2005



## 05.06. Kammerkonzert

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. (nähere Infos s. S. 23)

## 10.-12.06. Jubiläum „125 Jahre Feuerwehr Jux“

O: Parkplatz Jux  
V: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Jux



## 12.06. Konzert „Ein Sommernachtstraum“

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. (nähere Infos s. S. 26)

## 13.06. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 18.06. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 17.-20.06. Sonnwendfeier

O: Nassach „Nassacher Eichen“  
V: Liederkranz Nassach/Kurzach

## 19.06. Gottesdienst im Grünen

O: Nassach „Nassacher Eichen“  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg

## 23.06. Tanznachmittag für Kinder

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg



## 01.07. Vernissage „Fotoausstellung“

O: FW-Gerätehaus (Ausstellung bis 21.09.)  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 42)

## 02.-04.07. Sommerfest

O: Festplatz „Sterngarten“ in Spiegelberg  
V: Musikverein Spiegelberg

## 03.07. Tageswanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 08.07. Schulfest

O: Grundschule Spiegelberg  
V: Grundschule Spiegelberg

## 09.07. Kindergartenfest

O: Kindergarten Jux  
V: Kindergarten Jux

## 08.-10.07. Straßenturnier

O: Nassach Sportplatz  
V: SV Spiegelberg

## 11.07. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 16.07. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg



## 22.-25.07. Festwochenende

O: Festplatz „Sterngarten“ und Ortsmitte  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 28 + 40)



## 23./24.07. „Histor. Handwerkermarkt“

O: Festplatz „Sterngarten“ und Ortsmitte  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 40)

## 30./31.07. Jungtierschau

O: Vereinsheim der Kleintierzüchter  
V: Kleintierzuchtverein Z310 Spiegelberg



## 30.07. Open-Air Konzert mit HISS

O: Dorfplatz Großhöchberg  
V: KABIrINETT/Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 43)

## 31.07. Gottesdienst im Grünen

O: Juxkopf  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg



## 22. - 25. Juli Festwochenende Festplatz „Sterngarten“

Von Freitag bis Montag wollen wir das 300-jährige Jubiläum von Spiegelberg gebührend feiern.

Unter Mitwirkung der Spiegelberger Vereine, der Gemeindeverwaltung, der Kirchengemeinde und vielen Helferinnen und Helfer ist es uns gelungen, ein buntes Programm rund um unser Jubiläum zusammenzustellen. (Programm s. S. 40)

Herzlich Willkommen.



1705 - 2005



## 13.08. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 19.-21.08. Motorradtreffen

O: Pflanzgarten Jux  
V: MSC Spiegelberg-Jux

## 25.08. Blutspenden

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

## 28.08. Lautertaltischtennisturnier

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: SV Spiegelberg



*Karussell  
vor dem  
Gasthof Lamm  
ca. 1920*



## 25. September - 30. Oktober Kunstaussstellung Sven Spiegelberg Rathaus Spiegelberg

Ein Highlight im Herbst ist die Ausstellung des Schweizer Kunstmalers Sven Spiegelberg im Rathaus von Spiegelberg.

Die Vernissage ist am 25.09.05, die Finissage am 30.10.05.



**Öffnungszeiten:**  
zu den Öffnungszeiten  
des Rathauses und  
nach Vereinbarung

Sven Spiegelberg (\*1954) besuchte das Lehrerseminar in Wettingen und studierte anschließend Literatur- und Kunstwissenschaften in Zürich und Paris. Es folgten Arbeiten über Charles Baudelaire und Rainer Maria Rilke zur literarischen „Figur des Seiltänzers als Metapher der künstlerischen Existenz.“ 1989 promovierte er in Zürich. Es folgten Jahre der journalistischen Tätigkeit (u.a. Aargauer Zeitung, Weltwoche) und als Reiseleiter. Künstlerische Aufenthalte und Ausbildungen führten Sven Spiegelberg in die USA und nach Paris. Seit 1990 ist er hauptberuflich Kunstmaler und hat ein eigenes Malatelier in der Altstadt von Baden. Als Vertreter einer „nachabstrakten, symbolischen Malerei“ steht in seinen Bildern immer wieder der Mensch im Mittelpunkt, ausgesetzt im Spannungsfeld von Chaos und Ordnung, Gefühl und Verstand, auf der Suche nach seiner eigenen Ordnung. Seit 1990 erteilt er Kreativitätsseminare und organisiert Ausstellungen im In- und Ausland.

Gegenwärtig wohnt er in Campagnano (I) und Baden (CH), wo er sich im historischen „Haus zum Seiltänzer“ eingerichtet hat und seine eigene Galerie führt.

Aktuelles zu Sven Spiegelberg finden Sie im Internet unter

[www.spiegelberg.ch](http://www.spiegelberg.ch)

### 04.09. Hoffest

O: DRK-Heim Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

### 10.09. Nistkastenkontrolle

O: Treffpunkt am Dorfplatz Jux  
V: NABU

### 10.09. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

### 11.09. Backofenfest

O: Backhaus Glenk Jux  
V: Liederkranz Jux

### 18.09. Tag des Schwäbischen Waldes

O: Gesamtgemeinde  
V: Gemeinde/Fremdenverkehrsverein

### 21.09. Seniorentreff

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

### 24.09. Kartoffelfest

O: Pflanzengarten Jux  
V: Waldkindergarten „Kleine Füchse“ e.V.



### 25.09.

## Vernissage „Sven Spiegelberg“

O: Rathaus Spiegelberg  
(Ausstellung bis 30.10.)  
V: Gemeinde Spiegelberg  
(nähere Infos s. S. 32)

## 15.10., 19<sup>00</sup> Uhr Kirchenkonzert evang. Kirche Spiegelberg

Ein Instrumentalensemble aus Botnang und der Liederkranz Nassach-Kurzach gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm mit geistlicher Musik von der Renaissance bis zur Romantik mit Chorälen, Psalmvertonungen, Sologesang und Instrumentalmusik auf historischen Instrumenten.

Leitung: Gabriele Hilscher und Manfred Schaible.

Nach dem Konzert gibt ein kleiner Stehempfang Gelegenheit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.



### 03.10. Kammerkonzert

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg  
V: Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. (nähere Infos s. S. 23)

### 09.10. Waldlauf

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: SV Spiegelberg

### 10.10. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

### 15.10. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg



### 15.10. Kirchenkonzert

O: evang. Kirche Spiegelberg  
V: Kirchengemeinde/Liederkranz Nassach-Kurzach (nähere Infos s. S. 34)

### 16.10. Schlachtplattenfest

O: Musikerheim Spiegelberg  
V: Musikverein Spiegelberg

### 22.10. Jubiläum „30 Jahre Dorfbühne Nassach“

O: Schulhaus Nassach  
V: Dorfbühne Nassach

### 23.10. Pilzführung mit Herrn Deininger

O: wird bekannt gegeben  
V: NABU

### 23.10. Herbstfest

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Liederkranz Spiegelberg



## Jubiläums-Brand

in Original

Waldglas-Flasche

€ 19,00

in Klarglas-Flasche

€ 15,00

## Fußbecher

in Original

Waldglas-Optik

mit Bemalung

€ 12,00

## Weinkelch

in Original

Waldglas-Optik

mit Bemalung

€ 18,00

ohne Bemalung

€ 13,00



Anlässlich unseres 300-jährigen Jubiläums erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Spiegelberg diese Jubiläumsprodukte.

1705 - 2005

## 12./13.11. Weihnachtsmarkt

O: Gemeindehalle Jux

V: Café Schönblick

## 12.11. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg

V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 14.11. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg

V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 20.11. Totengedenkfeiern

O: Friedhöfe

V: Gemeinde Spiegelberg

## 26.11. Weihnachtsmärkte

O: Parkplatz Rathaus Spiegelberg

V: Musikverein Spiegelberg

## 26./27.11. Lokalschau

O: Vereinsheim der Kleintierzüchter

V: Kleintierzuchtverein Z310 Spiegelberg



## 27.11. Kammerkonzert

O: Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg

V: Förderverein kultureller Veranstaltungen auf dem Lande e.V. (nähere Infos s. S. 23)

## 27.11. Seniorenweihnachtsfeier

O: Schulhaus Nassach

V: Liederkranz Nassach-Kurzach





1705 - 2005



## 04.12. Seniorenweihnachtstreff

O: Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

## 05.12. Blutspenden

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: DRK Spiegelberg

## 10.12. Geführte Wanderung

O: Treffpunkt am Sportplatz Spiegelberg  
V: Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

## 11.12. Altenweihnachtsfeier

O: Gemeindehalle Jux  
V: Liederkranz Jux

## 12.12. Lesenachmittag

O: Gemeindebücherei Spiegelberg  
V: Gemeindebücherei Spiegelberg

## 18.12. Waldweihnacht

O: Parkplatz Zollstock  
V: evang. Kirchengemeinde Spiegelberg

## 18.12. Weihnachtskonzert

O: Mehrzweckhalle Spiegelberg  
V: Musikverein Spiegelberg



22. - 25. Juli

## Festwochenende

Kleiner Vergnügungspark  
Festplatz „Sterngarten“



AUSSTELLUNGEN/  
VERANSTALTUNGEN/VORTRÄGE



27. - 29. Mai

## Spiegelberg Treff

### Historischer Handwerkermarkt am 23./24.7.

Was ist ein Teichelbohrer?

Wie arbeitete ein  
Schindelmacher?

Strickte ein Stricker  
den ganzen Tag?

Dies und mehr erfahren  
Sie auf dem „Historischen  
Handwerkermarkt“.

An über 20 Ständen  
werden in der Ortsmitte  
Spiegelberg alte  
Handwerksberufe vorgestellt.

Für Speis' und Trank  
ist auch bestens gesorgt.

Wir heißen Sie  
herzlich  
willkommen.

### Freitag, 22.07.2005

- Musikabend für jung und alt  
Beginn: 20.00 Uhr,  
Einlass: 19.00 Uhr  
Hauptband: ND-Band  
Vorgruppe: Franz and Friends  
Eintritt: 7,- €

### Samstag, 23.07.2005

- historischer Handwerkermarkt  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- „Spiegelberger Heimatabend“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Festplatz „Sterngarten“  
Eintritt frei!

### Sonntag, 24.07.2005

- Festgottesdienst 09.30 Uhr
- Jazzfrühstück mit der  
Groovy Loft Jazz Band  
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- historischer Handwerkermarkt  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittagstisch
- Festumzug 14.00 Uhr
- Stimmung und Tanz mit den  
Woodies ab 18.00 Uhr

### Montag, 25.07.2005

- Kinderfestumzug 14.00 Uhr
- großes Kinderfest
- Festausklang mit den  
Fuchsbach-Stompers  
ab 18.00 Uhr

Eventuelle Programmänderungen vorbehalten!

### Eine verrückte Idee wird Wirklichkeit!

Nachdem wir schon bisher einige wenige Personen mit Namen „Spiegelberg“ kennen gelernt hatten, wollten wir es genau wissen: wie viele Personen mit Namen Spiegelberg gibt es in Deutschland?

Die Recherche erbrachte über 300 verschiedene Adressen. Wir haben Sie alle angeschrieben. Die Resonanz war überaus positiv, so dass wir vom 27. bis 29.05.05 in Spiegelberg den „Spiegelberg Treff“ veranstalten. Man darf gespannt sein, wie viele Spiegelbergs den Weg nach Spiegelberg finden!

Ein abwechslungsreiches Programm ist vorbereitet, trotzdem darf natürlich die Zeit zum gegenseitigen Kennen lernen mit Geschichts- und Ahnenforschung nicht zu kurz kommen.

2. Juli - 21. September  
**Fotoausstellung**  
Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg

## Fotografische Spiegelblicke - Spiegelberg damals und heute



*Ein „Spiegelblick“ ist ein Augenblick. Die Fotografie hält, nach einem Wort des weltberühmten Magnum-Fotografen Henri Cartier-Bresson, Paris, mit der Kamera den „entscheidenden Augenblick“ fest. Hier: Ein Ort, seine Landschaft, seine Menschen – und Heimat.*

So ist denn in alten Fotografien aus dem Schatzkästlein der Erinnerung Spiegelberger Bürger so mancher sehenswerte „entscheidende Augenblick“ wieder zu Tage getreten.

Im aufpolierten Spiegel zum „300-jährigen Jubiläum“ präsentiert sich Spiegelberg heute in all seiner Farbigkeit modern, kultiviert und – liebenswert.

Vernissage: 1. Juli 2005, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:  
samstags 15<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
sonntags 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
oder nach Vereinbarung



19. März - 25. September  
**Glasausstellung**  
Spiegel, Glanz & Feuerschein  
Rathaus Spiegelberg

Ein Streifzug durch die Glas- und Spiegelgeschichte

Vernissage: 19. März 2005, 18 Uhr

Öffnungszeiten:

- tägl. während den Öffnungszeiten des Rathauses
- in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September immer am 2. u. 4. Sonntag von 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr
- nach Vereinbarung
- Sonderführungen für Gruppen jederzeit möglich

**Kabir**ri  
**nett**  
KABIRI NETT

30. Juli, 20<sup>00</sup> Uhr  
**HISS - Polka**  
für die Welt  
Dorfplatz in Großhöching



Das erste Großhöchberger Dorf-Open-Air wird von der Gemeinde Spiegelberg in Zusammenarbeit mit dem KABIRI NETT, dem Singkreis Großhöching und dem Förderverein im KABIRI NETT e.V. präsentiert.

Platzöffnung: 18.30 Uhr

Nähere Informationen sowie Karten gibt es unter Telefon 07194/911140 oder im Internet unter [www.kabirinet.de](http://www.kabirinet.de).

30. Juli - 28. August

## Räuber. Wege.

Theater „KABIRiNETT“ Großhöchberg

**Kabi**ri**nett**  
Theater Großhöchberg und Umland

„Ich kenne Dich Spiegelberg!“ schreibt Friedrich Schiller in seinen Räubern. Der Räuberhauptmann mit Namen Spiegelberg läßt darauf schließen, dass „Schillers Räuber“ auch im Spiegelberger Wald ihr Unwesen trieben.



In Anlehnung an Szenen aus Schillers Räubern führt das KABIRiNETT in Großhöchberg das eigens zum 300-jährigen Jubiläum der Gemeinde Spiegelberg entwickelte Stück „Räuber. Wege.“ auf. Das Publikum wird auf eine kleine Wanderung in den schwäbischen Wald mitgenommen. Dort trifft es auf eine raue Räuberbande und erlebt hautnah ein richtiges Räuberfest im Räuberlager.

„Räuber. Wege.“ mit Andrea Funk, Maïke Hofmann, Alexej Boris und Thomas Weber ist ein spannendes und spaßiges Natur-Theater-Erlebnis.

Die Premiere ist am 08. Juli. Weitere Vorstellungen finden immer freitags, samstags und sonntags statt.

Eintritt (inkl. Essen und Getränk):  
26,- €

Nähere Informationen sowie Karten gibt es unter Telefon 071 94/9111 40 oder im Internet unter:  
[www.kabirinet.de](http://www.kabirinet.de).

Für die freundliche Unterstützung zur Finanzierung dieses Festkalenders bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren ganz herzlich.

Gemeinde Spiegelberg

## MASSA FORSTBETRIEB

FORSTARBEITEN

ALLER ART

VERKAUF VON LAUB-  
UND NADELBRENNHOLZ

BAUMFÄLLARBEITEN

Inh.: Thorsten Massa

Dauernberg 8

71579 Spiegelberg

Tel.: 071 94/6 83

Fax: 071 94/95 35 46

Mobil: 01 71/23 44 823

e-Mail: [Massaforst@aol.com](mailto:Massaforst@aol.com)

## Wir bauen für Ihre Zukunft

Repräsentant des leistungsstarken Baugewerbes

Lukas Gläser  
GmbH & Co.  
Backnanger Str. 66  
71546 Aspach  
Tel. (07191) 213-0  
Fax (07191) 213-136  
[info@lukas-glaeser.de](mailto:info@lukas-glaeser.de)

Tiefbau  
Straßenbau  
Kabelbau  
Schotterwerk  
Asphaltwerk  
Containerdienst  
Straßenreinigung  
Bau- und Betonsanierung



Hier baut Lukas Gläser  
Ein Zeichen für erstklassige Qualität.

[www.lukas-glaeser.de](http://www.lukas-glaeser.de)

# hawa verpackung

Hans Csekutti • Walter Schiek

**Partner von Industrie und Handel in allen Verpackungsfragen**

**hawa liefert:** Wellpappe-Faltkartons - Buchverpackungen - Bekleidungsbeutel - Selbstklebklebender - Streichfolien - Schutzfolien - Versandtaschen  
 Paletten - Adressenschilder - FE-Beutel - Gefäße - Papiere - Papp  
 Füllmaterial - Selbstklebklebender mit Aufdruck - Stanzkartons  
 Stülpkartons - Luftpolsterfülle - PE-Schaum - Schaumstoffpolster  
 Kartonschutzwickel - Paketmontaturen - Umreifungsbänder  
 Verschlussgeräte - Zwischenlagen - Zuschnitte - Fülltrichter  
 Papierhandtücher - Abendgerichte - Versandhilfen - Stahlband

**hawa Service-Team:** Lagerprogramm - kurze Lieferzeiten - Beratung vom Profi  
 ein motiviertes Team - große Sortimentsbreite - faire Preise  
 zuverlässige „just in time“ Belieferung durch den hawa-Fulcrum

**hawa Anschlag:** hawa verpackung GmbH - Karte, 1 - 71840 Sulzbach / Murr  
 TEL: 0719949306-0 · Fax: 071937086-40 · Email: info@hawa-verpackung.de

**Wir wünschen der Gemeinde Spiegelberg zum  
Gemeindejubiläum  
„300 – Jahre Spiegelberg“  
alles Gute.**



*beliebtes Ausflugsziel  
im Naturpark Schwäbisch-  
Fränkischer Wald*



einfach ausspannen  
und wohlfühlen!

Bellissima Cosmetics

Tel. 071 94/ 95 32 35  
[www.bellissima-cosmetics.de](http://www.bellissima-cosmetics.de)

LANDGASTHOF

## Siller

CAFE · PENSION · RESTAURANT

- familiäre Atmosphäre
- bis zu 280 Sitzplätze
- Terrasse, ruhige Lage
- gutbürgerliche Küche, Mittagstisch, Wildspezialitäten
- ehrliche Produkte aus eigener Landwirtschaft
- Pauschalangebote für Kurzurlauber und Gruppen
- Natur & Beautyangebote
- Kosmetikstudio im Hause

FAM. SILLER, BRUNNENSTR. 9, 71579 SPIEGELBERG-VORDERBÜCHELBERG  
 TEL. 07194/298 · FAX 07194/693  
 INFO@GASTHOF-SILLER.DE · WWW.GASTHOF-SILLER.DE



## Wir pflegen nicht nur Geldanlagen.



Das Geldgeschäft ist und bleibt das Hauptanliegen der SWN. Doch wir stellen uns traditionell auch gerne der Aufgabe, wichtige gesellschaftliche Themen aufzugreifen und zu unterstützen – beispielsweise den Schutz von Umwelt und Natur.

Reit- und Voltigierunterricht,  
Kursprogramm, Ausritte,  
Reiterferien, Lehrgänge,  
Reitplatz 20 x 40 m und  
Round-Pen, dies alles in  
herrlicher Umgebung

**Infos im Internet:  
[www.ponte-rosa-ranch.de](http://www.ponte-rosa-ranch.de)**  
Termine nach Vereinbarung

### Albert Reinalter

Ponte-Rosa-Ranch

Alles was  
ein Reiterherz begehrt!



71579 Spiegelberg  
Fon: 07196746814



08 00/88 755 88  
 GEBÜHRENFREI  
 TÄGLICHE NACHT-ERREICHBAR  
**IGNATIA BESTATTUNGSDIENST**  
 SUSE RÖHNOLD  
 HAUPTSTRASSE 2, 71720 OBERESSELHORN-GEMMAY  
**PERSÖNLICHE UND UMFASSENDE BEGLEITUNG IM TRAUERFALL**

**LÄMMLE  
 AUTOMOBIL  
 SERVICE**

Wir gratulieren der  
 Gemeinde Spiegelberg  
 zum Gemeindejubiläum  
 recht herzlich.

Thomas Bullinger  
 KFZ-Meister  
 Geschäftsführer

Löwensteiner Str. 124  
 71579 Spiegelberg  
 Telefon 071 94/81 85  
 Telefax 071 94/13 65

**RÖWISCH  
 WOHNBAU**  
 25 JAHRE  
 14403 Gaildorf - Karlsruhe 2

**Wir bauen  
 modern & anspruchsvoll!**

- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Gewerbebauten

Information und Verkauf  
**Tel. 0 79 71 / 95 99 15** [www.roewisch.de](http://www.roewisch.de)

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Altablughandstücke in Ostbavarien  
**Qualität heißt für uns zufriedene Kunden...**

**Warum wir wissen,  
 was unsere Kunden  
 wirklich brauchen?  
 Weil wir zuhören.**

Denn nur wer seinen  
 Kunden aufmerksam zuhört,  
 kann ihre Bedürfnisse  
 erkennen, die richtigen  
 Fragen stellen und  
 maßgeschneiderte  
 Lösungen finden.

**SIGNAL IDUNA**  
 Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

Generalagentur Willers  
 Großhöchberger Str. 1/1 • 71579 Spiegelberg  
 Tel. (0 71 94) 91 16 77 • Fax (0 71 94) 91 16 88  
 e-mail: [info@agentur-willers.de](mailto:info@agentur-willers.de)

**Kosmetik Insel Spiegelberg**

Inh. Sabine Ceskutti  
 Kosmetik und Wellnessbehandlungen  
 für Gesicht und Körper.  
 Füllpflege, Maniküre, Depilation, u.v.m.  
 Termine nur nach tel. Vereinbarung  
 Hirschesfeldweg 1  
 71574 Spiegelberg  
 Tel. 07194 / 911189  
 Fax 07194 / 911031  
 Mobil: 0172/7045532  
[kosmetik-sabine@web.de](mailto:kosmetik-sabine@web.de)

**PRO KOMMUNA**  
 Gesellschaft für kommunale  
 Aufgaben mbH Pforzheim

Wir gratulieren der  
 Gemeinde Spiegelberg  
 zur 300-Jahr-Feier!

- Baulanderschließung nach § 11, 124 BauGB
- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Architekten- und Ingenieurleistungen
- Stadt- und Dorfplanung
- Finanzierung

PRO KOMMUNA  
 Stuttgarter Str. 13 A  
 75179 Pforzheim

Tel. (0 72 31) 13 78-0  
 Fax (0 72 31) 13 78-60  
[pforzheim@pro-kommuna.de](mailto:pforzheim@pro-kommuna.de)

**Feiern Sie einfach.  
 Wir sorgen für die nötige Energie.**

**Süwag**  
 Energie

Hier ist Ihre Energie zu Hause.

Miederlegung GWAG, Wismarstraße 7, 71634 Ludwigsburg

# DAS GLASHAUS VON SPIEGELBERG

Verkauf von Waldglas-Repliken • Nachbildungen historischer Gläser



Marianne Hasenmayer

Gerstenberg 15 • 71579 Spiegelberg • Tel.: 0 71 94/559

Glashaus-Spiegelberg@t-online.de

www.Glashaus-Spiegelberg.de

Theater natürlich

# Kabinett

die Probierbühne o. d. L.

www.kabinett.de

Info und Kartenverkauf: 0 71 94 - 91 11 40

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins im Kabinett e. V.

## Praxis für Psychologische Beratung

靈氣

Ab März 2005  
Reiki-Seminare

Termine auf Anfrage

Marion Schmidgall  
Psychol. Beraterin/Reikimeisterin

Tel. 01 74/398 59 30  
Vorderbüchelberger Str. 5  
71579 Spiegelberg-Großhöchberg

Hier zeigt sich:  
„Das Leben hält jung“.  
Herzlichen Glückwunsch!



Schnell und kompetent beantworten wir Ihre Fragen - denn aus über 100 Jahren Erfahrung wissen wir: Ihre finanzielle Sicherheit ist bei uns in guten Händen!

Service-Nummer: 0180 3228020 (9 ct/min)  
E-Mail: info@volksbank-backnang.de  
www.volksbank-backnang.de

Volksbank  
Backnang eG

Gemeinde Spiegelberg  
Sulzbacher Str. 7  
71579 Spiegelberg  
Tel.: 07194/95 01-0  
Fax: 07194/95 01-25  
e-mail: [info@gemeinde-spiegelberg.de](mailto:info@gemeinde-spiegelberg.de)

[www.gemeinde-spiegelberg.de](http://www.gemeinde-spiegelberg.de)  
[www.spiegelberg300.de](http://www.spiegelberg300.de)

1705 - 2005

Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Spiegelberg

Gestaltung:  
zimmermann's  
Agentur für Werbung,  
Neckarsulm

Druck:  
Druckerei Lauser,  
Wimsheim

Eventuelle Programmänderungen,  
die bei Redaktionsschluss noch nicht  
feststanden, bleiben vorbehalten.